

mit der Bezeichnung für die Deutschen; er sagt 'Germani', 'Teutonic', 'Alamanni' nebeneinander. Er ist dabei, soweit es sich feststellen lässt, von seinen Quellen abhängig. 'Germania' kommt nur zweimal vor, S. 16, wo er der Vita Norberti, S. 47, wo er den Mon. Welf. folgt; die Form 'Teutonia' entnimmt er S. 58 und 61 der sogen. Historia brevis, sonst heisst das Land immer 'Alamannia', wie ja auch die Italiener meist sagten. 'Germani' sagt er S. 47 gemäss den Mon. Welf., S. 49 und 51 gemäss dem Excerptum ex historia Gallica. Sehr oft erscheint 'Teutonic' (S. 28. 31. 32. 34. 35. 41. 48. 49. 52. 53. 67. 71); nachher ist nur noch einmal S. 97 von den 'Provinciae Teutonicae' die Rede, hier in einem aus der päpstlichen Kanzlei stammenden Satze. 'Alamanni' schreibt er S. 69 der Historia brevis nach, sonst braucht er diese Benennung auch S. 61. 74. 92. 117. Die letzteren Stellen dürfen als Eigenthum Burchards betrachtet werden, und man sieht daraus, dass er selber seine Landsleute als 'Alamanni' bezeichnete. Dagegen stammen alle Stellen, in denen 'Teutonic' steht, bis zur S. 41 aus Johannes von Cremona her, für S. 48. 49. 52. 67 wird italische Herkunft sich ohne Bedenken annehmen lassen. So bleibt nur zweifelhaft S. 53, wo von dem Process gegen Heinrich den Löwen gesprochen wird, und S. 71 im Anfang der Gesta Philippi. Es liegt demnach die Vermuthung nahe, dass Burchard für diese Nachrichten andere Schriftwerke benutzte und aus ihnen die Volksbezeichnung herübernahm. Dass sie italischen Ursprungs waren, ist nicht nöthig anzunehmen, da 'Teutonic' sich auch in deutschen Schriften findet.

Schliesslich will ich zu den Textverbesserungen, welche Giesebrecht und Simson vorgeschlagen haben, noch einige hinzufügen. S. 1 ist der erste Satz des zweiten Absatzes zu interpungieren: 'Ceterum licet haec quae — possint, multi tamen adiecerunt, haec quae a sanctis dicta sunt principaliter prosequendo, ex libris eciam gentilium — aliqua, satis eleganter interserendo'. S. 2 ist '1900' statt '190', S. 32 Z. 11 'iusticia' statt 'iudicia', S. 57 'Raymont' statt 'Baymont', S. 76 Z. 27 'ut' statt 'et' zu setzen.

---